



## Pressemitteilung

Nr. 228 vom 10. September 2018

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

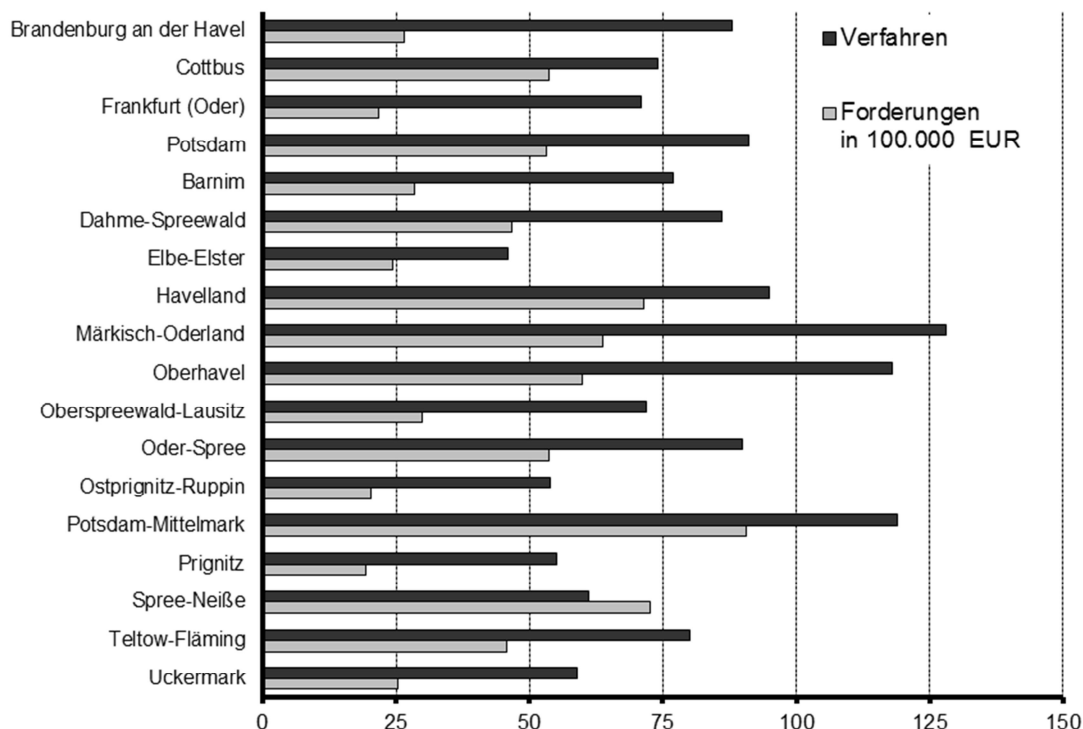
### Weniger überschuldete Privatpersonen im Land Brandenburg

Im 1. Halbjahr 2018 wurden 1 464 Insolvenzverfahren gegen „Übrige Schuldner“ – Gesellschafter, ehemals selbständig Tätige, Verbraucher und Nachlässe – beantragt. Das waren 12,6 Prozent weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg reduzierten sich die voraussichtlichen Forderungen um 25,1 Prozent auf 80,8 Mill. EUR.



Zur Eröffnung gelangten nach den Meldungen der vier Brandenburger Amtsgerichte 1 435 Anträge (Anteil: 98,0 Prozent). In 23 Fällen reichte das Vermögen der Schuldner nicht zur Deckung der Verfahrenskosten, so dass es zur Abweisung mangels Masse kam. Mit der Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes unter richterlicher Aufsicht endeten sechs Verfahren.

### Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner und voraussichtliche Forderungen im Land Brandenburg im 1. Halbjahr 2018 nach Regionen



212 überschuldete ehemals selbständig Tätige stellten im 1. Halbjahr 2018 einen Insolvenzantrag. Das waren 81 Personen weniger als im Vorjahreszeitraum.





Nr. 228 vom 10. September 2018  
Seite 2 von 2

Die offenen Forderungen sanken um 43,5 Prozent auf 35,3 Mill. EUR. Die Anzahl der von einer Insolvenz betroffenen Verbraucher ging um gut ein Zehntel auf 1 232 Personen zurück. Gleichzeitig reduzierten sich die offenen Forderungen gegenüber dieser Schuldnergruppe um 1,9 Prozent auf 43,6 Mill. EUR. Die durchschnittliche Verschuldung je Verbraucher lag mit 35 400 EUR über dem Vorjahreswert von 32 400 EUR.

Die meisten Verbraucherinsolvenzen wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres im Landkreis Märkisch-Oderland mit 104 Anträgen und voraussichtlichen Forderungen in Höhe von 4,6 Mill. EUR gezählt, gefolgt vom Landkreis Potsdam-Mittelmark, wo 96 Menschen mit Verbindlichkeiten von 3,4 Mill. EUR Insolvenz anmelden mussten. Die wenigsten überschuldeten Verbraucher gab es im Landkreis Elbe-Elster mit 43 Verfahren und Schulden in Höhe von 2,1 Mill. EUR. Die Landkreise Spree-Neiße und Elbe-Elster lagen mit 61 500 bzw. 49 100 EUR voraussichtlichen Forderungen je Verbraucherinsolvenz deutlich über dem Landesdurchschnitt.

**Insolvenzen ausgewählter Schuldnergruppen im Land Brandenburg im ersten Halbjahr 2018 nach Regionen**

Regionen	Übrige Schuldner					
	insgesamt		darunter			
			Ehemals selbstständig Tätige		Verbraucher	
	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR	Anzahl	Forderungen in Mill. EUR
Brandenburg	1 464	80,8	212	35,3	1 232	43,6
Kreisfreie Städte	324	15,5	41	7,4	278	7,9
Landkreise	1 140	65,2	171	27,9	954	35,7

Über das Datenangebot des Bereiches **Insolvenzen** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

**Telefon:** 0331 8173-1341, 030 9021-3823, **Fax:** 030 9028-4029

**E-Mail:** [insolvenzen@statistik-bbb.de](mailto:insolvenzen@statistik-bbb.de)